

Offenbach, Landkreis

Bundesland:

Hessen

Kreistyp:

Landkreis

Gesamtergebnisse

Rang in Deutschland:	18	von 401 Kreisen und kreisfreien Städten
Rang im Bundesland:	3	von 26 im Bundesland Hessen
Punkte insgesamt:	127,9	von 200 Punkten maximal
Punkteschnitt in Deutschland:	112,5	von 200 Punkten maximal
Punkteschnitt im Bundesland:	117,3	von 200 Punkten maximal

Gesundheit & Pflege

Rang in Deutschland:	65 / 401	Punkte insgesamt:	36,1 / 50
Rang im Bundesland:	6 / 26	Punkteschnitt in Deutschland:	29,2 / 50
		Punkteschnitt im Bundesland:	31,3 / 50

Wohnen & Freizeit

Rang in Deutschland:	317 / 401	Punkte insgesamt:	18,6 / 50
Rang im Bundesland:	20 / 26	Punkteschnitt in Deutschland:	21,6 / 50
		Punkteschnitt im Bundesland:	20,8 / 50

Sicherheit & Infrastruktur

Rang in Deutschland:	1 / 401	Punkte insgesamt:	44,5 / 50
Rang im Bundesland:	1 / 26	Punkteschnitt in Deutschland:	34,5 / 50
		Punkteschnitt im Bundesland:	39,6 / 50

Wirtschaft & Demografie

Rang in Deutschland:	168 / 401	Punkte insgesamt:	28,6 / 50
Rang im Bundesland:	8 / 26	Punkteschnitt in Deutschland:	27,1 / 50
		Punkteschnitt im Bundesland:	25,5 / 50

Offenbach, Landkreis

Gesundheit & Pflege

	Wert	Punkte (max. 10)	Rang (von 401)
Lebenserwartung 60+ (in Jahren):	25	7,2	35
Krankenhauserreichbarkeit (in min):	7	6,8	111
Hausarztreichbarkeit (in m):	495	9,4	57
Pflegesituation:	-	3,3	371
Apothekenerreichbarkeit (in m):	551	9,4	43
Punkte insgesamt:	36,1 / 50		
Rang insgesamt:	65 / 401		

Wohnen & Freizeit

	Wert	Punkte (max. 10)	Rang (von 401)
Erholungs- und Freizeitflächen:	-	3,8	268
Kultur und Ehrenamt:	-	3,7	116
Bildungsmöglichkeiten:	-	3,8	189
Sportmöglichkeiten:	-	2,5	267
Wohnkosten (in % des verfügbaren Einkommens):	43%	4,9	344
Punkte insgesamt:	18,6 / 50		
Rang insgesamt:	317 / 401		

Sicherheit & Infrastruktur

	Wert	Punkte (max. 10)	Rang (von 401)
Verkehrssicherheit für SeniorInnen:	-	8,2	36
Kriminalität (Verbrechen je 10.000 SeniorInnen):	132	8,9	39
Erreichbarkeit des ÖPNV (in m):	215	9,2	69
Erreichbarkeit von Supermärkten (in m):	577	9,1	66
Breitbandverfügbarkeit (in % der Haushalte):	93%	9,0	77
Punkte insgesamt:	44,5 / 50		
Rang insgesamt:	1 / 401		

Wirtschaft & Demografie

	Wert	Punkte (max. 10)	Rang (von 401)
Grundsicherungsquote (in % aller SeniorInnen):	3,7%	6,1	322
Verfügbares Einkommen von SeniorInnen (in Euro):	20.138 €	4,6	42
Nettozuwanderung (je 10.000 SeniorInnen):	-31	5,2	361
Beschäftigungsoptionen (Beschäftigung 60 - 65 in %):	41%	5,6	139
Familienstand (Verheiratete SeniorInnen in %):	62%	7,2	90
Punkte insgesamt:	28,6 / 50		
Rang insgesamt:	168 / 401		

Ausgewählte Indikatoren setzen sich aus mehreren Teilindikatoren zusammen. Bei diesen Kombinationsindikatoren werden keine Werte angegeben, da diese nicht interpretierbar sind.

Offenbach, Landkreis

BEFRAGUNG

Alle BürgermeisterInnen und LandrätInnen wurden gebeten, ihre Einschätzung zur SeniorInnenpolitik in "ihren" Kreisen und kreisfreien Städten abzugeben. Hier sind ihre Antworten:

SeniorInnenpolitischer Handlungsbedarf

(Hoch / Moderat / Gering / Kein)

	Angabe
Angebote für SeniorInnen (z. B. Begegnungsstätten)	Gering
Gewährleistung von Barrierefreiheit und Bewegungsräumen	Gering

Angaben zur SeniorInnenpolitik

(Stimmt / Stimmt nicht)

	Angabe
Unser Landkreis / unsere kreisfreie Stadt verfügt über konkrete seniorInnenpolitische Leitlinien.	Stimmt nicht
Unser Landkreis / unsere kreisfreie Stadt verfügt über ein seniorInnenpolitisches Netzwerk.	Stimmt
Bei Verwaltungsentscheidungen (z. B. zur Verkehrsplanung) wird eine formelle Prüfung der Auswirkungen auf Familien und / oder SeniorInnen durchgeführt.	Stimmt nicht
Innerhalb der vergangenen 10 Jahre wurde, ggf. mehrfach, eine SeniorInnenberichterstattung durchgeführt.	Stimmt

Angebote für SeniorInnen

(Ja / Nein)

	Angabe
zusammengefasste Übersicht der Angebote für SeniorInnen (z. B. SeniorInnenwegweiser)	Ja
Rabatte für SeniorInnen bei Freizeit und / oder Kulturangeboten (z. B. SeniorInnenpass)	Ja
zentrale Anlaufstelle für SeniorInnen (z. B. SeniorInnenfachstelle)	Ja
SeniorInnenbeauftragte/r	Nein
SeniorInnenbegegnungsstätten	Ja
Mehrgenerationenhäuser	Ja

Darum ist der Landkreis/ die kreisfreie Stadt ein guter Wohnort für SeniorInnen:

Wer den dritten Lebensabschnitt im Kreis Offenbach verbringt, kann sich auf ein enges soziales Netz verlassen. Zehn Seniorenhilfen oder Seniorengenossenschaften sind Modelle, bei denen Selbsthilfe und Solidarität im Vordergrund stehen. In allen Kommunen stehen Seniorenberatungsstellen mit Rat beiseite. Der Pflegestützpunkt hilft, wenn es plötzlich nicht mehr alleine geht. In 23 Alten- und Pflegeheimen kann der Lebensabend verbracht werden. Mit zwei Krankenhausstandorten inklusive einer Geriatrie-Abteilung und einer gut ausgebauten privaten medizinischen Versorgung bietet der Kreis eine optimale Vernetzung im Gesundheitsbereich.

Darüber hinaus ist der Rat der „fitten Alten“ gefragt – ob als Berater für Unternehmensgründer, als Integrations- oder Familienpaten und als verlässliche Mitglieder in den Kirchengemeinden, Vereinen oder Verbänden.